

## Ukraine, Moldau | Physische Karte

Mit einer Fläche von über 603 000 km<sup>2</sup> ist die **Ukraine**, nach dem europäischen Teil Russlands, der zweitgrößte Staat Europas und ist in etwa 7-mal so groß wie Österreich. Im Norden grenzt Weißrussland an die Ukraine, im Osten und Nordosten bildet Russland, mit einer Länge von 1 576 km die längste Grenze zur Ukraine. Im Westen, von Norden nach Süden verlaufend, haben Polen, Slowakei und Ungarn eine gemeinsame Grenze mit der Ukraine. Rumänien und Moldau begrenzen die Ukraine im Südwesten. Das Schwarze Meer bildet gemeinsam mit dem Asowschen Meer die südliche Grenze der Ukraine.

Die Ukraine bildet den südwestlichen Teil des **Osteuropäischen Tieflandes**. Dadurch ist der Osten des Landes vor allem durch weitläufige Ebenen geprägt. Die einzigen Erhebungen sind im Bereich der **Asowschen Berge** zu finden. Vom Zentrum der Ukraine, ausgehend von der **Dnjeprplatte** Richtung Westen, erstreckt sich die **Podolische Platte**. Im Gebiet dieses Plateaus erreichen die höchsten Erhebungen bis zu 474 m. Nördlich dieser Region befindet sich die Landschaft **Wolhynien**. Diese ist vor allem im Norden durch Sümpfe geprägt. Westlich der Podolischen Platte befinden sich die **Karpaten**. In der Ukraine erreicht dieses Gebirge eine maximale Höhe von 2 061 m.

Der Staat **Moldau** – auch Moldawien genannt – liegt südwestlich der Ukraine. Er hat eine Fläche von etwa 33 800 km<sup>2</sup> und ist damit in etwa so groß wie die Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich zusammen. Moldau hat nur zwei Nachbarstaaten. Im Norden, Osten und Süden bildet die Ukraine die Grenze. Im Westen grenzt Rumänien an Moldau. Das besondere an diesem Grenzverlauf ist, dass er auf seiner gesamten Länge von 695 km durch den **Fluss Prut** gebildet wird, der gleichzeitig der längste Fluss Moldaus ist. Die Landschaft Bessarabien ist eine historische Landschaft, die auf einem Großteil der heutigen Fläche Moldaus liegt. Wie auch die Ukraine ist Moldau durch ein **ebenes und flaches Terrain** geprägt. Die mittlere Höhe des Landes beträgt etwa 147 m. Der höchste Punkt Moldaus erreicht etwa 430 m Höhe und liegt im westlichen Zentrum des Landes. Im Gegensatz zur Ukraine hat Moldau **keinen Zugang zum Meer**. Der dem Schwarzen Meer am nächsten liegende Punkt des Landes ist etwa 40 km von der Küste entfernt.

Sowohl die Ukraine als auch Moldau sind geprägt von einer Vielzahl an **Flüssen**. In der Ukraine gibt es etwa 30 000 Flüsse. Moldau wird von ca. 3 000 Flüssen entwässert. In der Ukraine ist der Dnjepr der längste Fluss des Landes mit mehrere Stauseen. Von 2 285 km Gesamtlänge liegen rund 1 095 km auf ukrainischem Staatsgebiet. Der Fluss Dnister hat eine Gesamtlänge von ca. 1 360 km. Er befindet sich zu jeweils etwa 50 % auf ukrainischem bzw. moldawischem Staatsgebiet. Im Südwesten der beiden Staaten befindet sich der Mündungsbereich der Donau. Auf einer Länge von etwa 450 m verläuft die Donau in Moldau. Der Kiliaarm, ein Bereich des Donaudeltas, bildet den längsten Teil der ukrainischen Donaugrenze. Wie auch die Donau münden die zuvor erwähnten Flüsse in das Schwarze Meer.

Die **Krim**, seit 2014 von Russland annektiert, ist eine Halbinsel im Schwarzen Meer. Mit einer Fläche von ca. 26 000 km<sup>2</sup> ist sie etwa so groß wie Kärnten und die Steiermark zusammen. Die höchsten Erhebungen der Halbinsel befinden sich im gebirgigen Süden. Der höchste Punkt der Krim erreicht 1 545 m. Im Osten trennt die Straße von Kertsch die Halbinsel von Russland. Die Verbindung zur Ukraine befindet sich im Nordwesten der Halbinsel, bei der Karkinitbucht. Im Osten grenzt das Asowsche Meer an die Krim.